© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

I.

Die wissenschaftlichen Vorlesungen.

Ostern 1896 bis Ostern 1897.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die wissenschaftlichen Vorlesungen.

Ostern 1896 bis Ostern 1897.

Wie bereits im Vorjahre berichtet, hat die I. Sektion der Oberschulbehörde seit einiger Zeit eine wesentliche Vermehrung der von ihr zu veranstaltenden wissenschaftlichen Vorlesungen angestrebt. Schon im Jahre 1895 war nicht nur die Zahl der Vorlesungen aus den bis dahin hauptsächlich behandelten Gebieten (Geschichte, Litteratur, Kunstgewerbe, Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie, Geologie, Mineralogie, Zoologie und Botanik) vergrössert, sondern daneben auch eine Reihe weiterer Wissenschaftsgebiete (Theologie, Staatswissenschaften, Völkerkunde und Musikgeschichte) berücksichtigt worden.

Diese Bemühungen der Oberschulbehörde, die reichen und vielseitigen Bildungskräfte der heutigen Wissenschaft allen Kreisen unserer Bevölkerung in ernster, streng sachlicher und doch allgemein verständlicher Form zugänglich zu machen, sind auf guten Boden gefallen. Die Theilnahme der Bevölkerung an den meisten der angekündigten Vorlesungen war eine sehr befriedigende und anhaltende, theilweise sogar eine so starke, dass die vorhandenen Hörsäle sich als unzureichend erwiesen. Ferner aber wurde die Bedeutung dieses Vorgehens auch von den massgebenden Körperschaften, E. H. Senate und der Bürgerschaft, vollauf gewürdigt. Es äusserte sich dies u. A. darin, dass im Berichtsjahre eine von den Direktoren der wissenschaftlichen Anstalten erbetene besondere Geldbewilligung zum Zwecke der besseren Ausstattung der Vorlesungen mit Demonstrationsmitteln verschiedener Art im Betrage von 14 000 ℳ bereitwilligst gewährt wurde. So konnte die Oberschulbehörde im abgelaufenen Jahre für den Winter, als hauptsächlichste Vorlesungszeit, an eine weitere Ausdehnung der zu veranstaltenden Curse denken. Die behandelten Gebiete wurden neuer-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

dings vermehrt; so wurden Gegenstände der Hygiene und der praktischen Medicin, der Geschichte der bildenden Künste, der Bau- und Ingenieurwissenschaft wie der Gartenbaukunst von Fachmännern in abgeschlossenen Cursen behandelt, ebenso ein Cyclus von Vorträgen über das neue Bürgerliche Gesetzbuch durchgeführt. Das nachstehend abgedruckte Verzeichniss aller im Winter 1896/97 gehaltenen Vorlesungen (einschliesslich der praktischen Laboratoriumsübungen) enthält 51 verschiedene Curse, die von 41 Vortragenden gehalten worden sind; ein Theil derselben umfasste nur eine kleinere Zahl von Abenden, der grössere Theil wurde während des ganzen Winters regelmässig wöchentlich einmal gehalten. Als Vorlesungsräume dienten die 3 Hörsäle A, B und C im Mittelgebäude des Johanneums, die Hörsäle im physikalischen Staatslaboratorium, im naturhistorischen Museum, im botanischen Museum, im botanischen Garten, im Museum für Kunst und Gewerbe und die Aula der Gelehrtenschule des Johanneums.

Die Theilnahme an allen Vorlesungen ist, wie bereits früher mitgetheilt, für die Hörer kostenfrei und an keinerlei Zulassbedingungen geknüpft, soweit nicht der vorhandene Raum in den Hörsälen eine Beschränkung der Hörerzahl bedingt. Nur für die praktischen Uebungen im chemischen Staatslaboratorium ist ein Honorar zu bezahlen.

Sommer 1896.

I. Theologie.

Für Candidaten der Theologie und des Predigtamtes:

Senior D. **Behrmann**: Erklärung auserwählter Psalmen.

Hauptpastor D. **Röpe**: Katechetik. (Katechismus. Specielle Methodik.) Schluss der Vorlesungen des Winters 1895/96.
Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittags.

Hauptpastor Dr. **Rode**: Casualien und deren homiletische Behandlung.
Montags von 11—12 Uhr Vormittags.

Hauptpastor Dr. **Krause**: Philosophische Themata.
Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittags.

II. Geschichte und Litteratur.

Professor Dr. **Wohlwill**: Historische und litterarhistorische Uebungen.

III. Mathematik.

Professor Dr. **Schubert**: Euklidische und neuere Geometrie.
Montags von 7½—9½ Uhr Abends.

IV. Astronomie.

Professor Dr. **Rümker**: Theorie der geographischen Ortsbestimmung.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Observator Dr. **Schorr**: Allgemeine Astronomie, 2. Theil (das Sonnensystem).

Donnerstags — mit Ausnahme des ersten Donnerstag in jedem Monat — von 7½ 8½ Uhr Abends.

V. **Botanik.**

Prof. Dr. **Sadebeck**:

1) Tropische Nutzpflanzen, ihre Erzeugnisse und ihr Plantagenbetrieb, Fortsetzung (Gespinnstfaserpflanzen).

Dienstags von 7—8 Uhr Abends.

2) Mikroskopische Uebungen:

a. Botanisches Praktikum.

Dienstags von 5—7 Uhr Abends.

b. Mikroskopie der vegetabilischen Nahrungsmittel und Rohstoffe.

3) Botanische Excursionen.

Sonnabends Nachmittags und Sonntags.

Prof. Dr. **Zacharias**:

1) Ueber einheimische Pflanzenfamilien, Fortsetzung.

Freitags von 6—7 Uhr Abends.

2) Uebungen im Untersuchen und Bestimmen von Phanerogamen.

Mittwochs von 5—7 Uhr Abends.

VI. **Physik.**

Prof. Dr. **Voller**: Die Wärme, Fortsetzung und Schluss der Wintervorlesungen.

Freitags von 7½—9 Uhr Abends, bis Mitte Juni.

Assistent Dr. **Classen**: Das Licht, Fortsetzung und Schluss der Wintervorlesungen.

Dienstags von 7½—9 Uhr Abends, bis Mitte Juni.

VII. **Chemie.**

Prof. Dr. **Dennstedt**:

1) Experimental-Chemie (Metalle).

Donnerstags von 10—12 Uhr Vormittags.

2) Kurzer Abriss der organischen Chemie.

Mittwochs von 10—11 Uhr Vormittags.

3) Practische Uebungen im Laboratorium für Anfänger und Geübtere.

Täglich von 9—4 Uhr.

Assistent Dr. **Engelbrecht**:

1) Ausgewählte Capitel über Darstellung und Analyse chemisch-technischer Präparate.

Dienstags von 10—11 Uhr Vormittags.

2) Practische Uebungen in der technischen Analyse.

Täglich von 9—4 Uhr.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Assistent Dr. **Schöpff**:

1) Ausgewählte Capitel der Photographie.
Sonnabends von 1—2 Uhr.

2) Photographische Uebungen, wöchentlich 3 Stunden.

Assistent Dr. **Voigtländer**: Nahrungsmittel und ihre Verfälschungen. Kurzer Ueberblick über die Ernährungslehre.
Mittwochs von 2½—4 Uhr Nachmittags.

Hülfsarbeiter Dr. **Ahrens**: Ueberblick über die quantitative Analyse (Gewichts-, Maass-, Gasanalyse, Elektrolyse).
Freitags von 10—11 Uhr Vormittags.

Winter 1896/97.

I. Theologie.

Senior D. **Behrmann**: Christliche Glaubenslehre.
72 Hörer.
Freitags von 6½—7½ Uhr Abends.

Für Candidaten der Theologie und des Predigtamtes:

Senior D. **Behrmann**:

1) Erklärung ausgewählter Abschnitte aus dem Pentateuch. 8—12 Hörer.
Mittwochs von 9—10 Uhr Vormittags.

2) Katechetik. 8—12 Hörer.
Mittwochs von 10—11 Uhr Vormittags.

Hauptpastor Dr. **Grimm**: Liturgik. II. Theil. 9 Hörer.
Donnerstags von 10—11 Vormittags.

Hauptpastor Dr. **Rode**: Die Litteratur des nachapostolischen Zeitalters. 8 Hörer.
Montags von 11—12 Uhr Vormittags.

Hauptpastor Dr. **Krause**: Die Logik des Aristoteles.
8—11 Hörer.
Donnerstags von 9—10 Uhr Vormittags.

II. Rechtswissenschaft.

Oberlandesgerichtsrath Dr. **Martin**: Unser künftiges Recht nach dem bürgerlichen Gesetzbuche. 107 Hörer.

III. Staatswissenschaften.

Dr. **Ehrenberg**, Secretair des Commerzcollegiums (Altona): Die volkswirthschaftliche Bedeutung des Handels.
64 Hörer.
Montag, den 9., 16., 23. und 30. November von 8—9 Uhr Abends.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Prof. Dr. **Lotz** (München): Die Börse. 230 Hörer.

An den folgenden Tagen von 8—9 Uhr Abends:

4. Januar: Die geschichtliche Entwickelung des Börsenverkehrs.
5. „ Die Verfassung der Börse.
6. „ Die Technik der wichtigsten Börsengeschäfte.
7. „ Der börsenmässige Waarenhandel.
8. „ Der börsenmässige Effectenhandel.
9. „ Die deutsche Börsengesetzgebung.

Secretair der Gewerbekammer Dr. **Hampke**: Die neuere deutsche Gewerbepolitik. 54 Hörer.

Dienstag, den 12., 19. und 26. Januar von 6½—7½ Uhr Abends.

Vorstand des Statistischen Bureaus Dr. **Koch**: Grundzüge der Bevölkerungsstatistik. 48 Hörer.

Donnerstag, den 11., 18 und 25. März von 8—9 Uhr Abends.

IV. Medicin.

Oberarzt Dr. **Rumpel**: Tuberculose und Tuberculose-Heilstätten. 72 Hörer.

Freitag, den 13., 20. und 27. November von 8—9 Uhr Abends.

Hafenarzt Dr. **Nocht**: Tropenhygiene. 48 Hörer.

Freitag, den 15., 22., 29. Januar und 12. Februar von 8—9 Abends.

Oberarzt Dr. **Schütz**: Kinderhygiene. 284 Hörer.

An den folgenden Mittwoch-Abenden von 8—9 Uhr:

10. Februar: Zur Pflege und Ernährung des Säuglings.
17. „ Allgemeine Kinderpflege.
24. „ Die Sommererholung des Schulkindes.

V. Geographie und Völkerkunde.

Assistent Dr. **Hagen**: Die deutschen Kolonien in geographischer, ethnographischer und wirthschaftlicher Hinsicht. 106 Hörer.

Sonnabends von 8—9 Uhr Abends.

Hülfsarbeiter an der Seewarte Dr. **Schott**: Geographie der Oceane mit besonderer Berücksichtigung der Verkehrsverhältnisse zur See. 83 Hörer.

Mittwochs von 8—9 Uhr Abends.

VI. Geschichte.

Prof. Dr. **Wohlwill**:

1) Deutsche Geschichte, 2. Theil, von 1250—1700. 208 Hörer.

Dienstags von 8—9 Uhr Abends.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2) Grundzüge der Hamburgischen Geschichte vom 17. Jahrhundert bis auf die Gegenwart.
143 Hörer.
Donnerstags von 8—9 Uhr Abends.

3) Hieran schloss sich ein besonderer Cyclus von Vorträgen über „Hamburgs Beziehungen zu Preussen", die an 4 Donnerstag-Abenden von 8—9 Uhr die folgenden Themata behandelten: Etwa 300 Hörer.

18. Februar: Hamburg und der Grosse Kurfürst.
25. „ Hamburg und Friedrich der Grosse.
4. März: Hamburgs Beziehungen zu Preussen im Zeitalter der französischen Revolution und Napoleons.
11. „ Hamburg und der Zollverein.

VII. Litteratur.

Prof. Dr. **Wohlwill**:
Deutsche Litteraturgeschichte, 2. Theil, vom 14. bis zum 18. Jahrhundert. 139 Hörer.
Montags von 6½—7½ Uhr Abends.

Prof. Dr. **Litzmann** (Bonn): Richtungen und Persönlichkeiten in der Deutschen Litteratur von Goethe's Tod bis zum Jahre 1870. Etwa 400 Hörer.

An den folgenden Tagen von 8—9 Uhr Abends:

5. October: Die Constellation bei Goethe's Tode. Ludwig Börne.
6., 7., 8. „ Heinrich Heine.
9., 10. „ Karl Immermann.
12., 13. „ Emanuel Geibel und die politisch-patriotische Dichtung.
14. „ Paul Heyse und Gottfried Keller.
15. „ Theodor Storm und Konrad Ferdinand Meyer.

Prof. Dr. **Wendt**: W. M. Thackeray's Werke (in Auswahl). Interpretation in englischer Sprache. 161 Hörer.
Freitags von 6½—8 Uhr Abends.

Oberlehrer **Brauneck**: Victor Hugo. Sein Leben und seine Werke (in Auswahl). Lectüre und Interpretation in französischer Sprache. 152 Hörer.
Mittwochs von 6½—7½ Uhr Abends.

VIII. Musik.

Dr. **Hermann Behn**: Musikwissenschaftliche Vorlesungen.
114 Hörer.

An den folgenden Montag-Abenden von 8—9 Uhr:

1. März: Die Stellung der Tonkunst im Bunde der Schwesterkünste.
8. „ Werden und Wesen unseres Tonspracheschatzes.
15. „ Die organische Einheit der Meisterwerke Richard Wagner's.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

IX. Bildende Künste.

Prof. Dr. **Brinckmann**: Ausgewählte Gegenstände aus der Geschichte des Kunstgewerbes, zunächst die innere und äussere Ausstattung des Buches. 102 Hörer.

Montags von 2½—3½ Uhr Nachmittags.

Prof. Dr. **Eyssenhardt**: Die Entwickelung der antiken Architectur. Etwa 80 Hörer.

Montag, den 19. und 26. October und 2. November von 8—9 Uhr Abends.

Assistent Dr. **Deneken**: Gräber und Grabdenkmäler der Hellenen. 57 Hörer.

Montag, den 26. October, 2., 9., 16., 23. und 30. November von 2½—3½ Uhr Nachmittags.

X. Bau- und Ingenieurwissenschaft.

Bauinspector **Merkel**: Geschichte der Ingenieurtechnik und des Verkehrs im Alterthum und Mittelalter. 29 Hörer.

Donnerstags von 8—9 Uhr Abends.

XI. Gartenbau.

Prof. Dr. **Haupt** (Hannover): Die Gartenbaukunst in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. 41 Hörer.

Mittwoch, den 3., 10., 17., 24., 31. März und 7. April von 8—9 Uhr Abends.

XII. Mathematik.

Prof. Dr. **Schubert**: Analytische Geometrie der Kegelschnitte und anderer Kurven. 40 Hörer.

Montags von 7½—9½ Uhr Abends.

XIII. Astronomie.

Observator Dr. **Schorr**:

1) Allgemeine Astronomie, 3. Theil (Cometen, Fixsterne). 73 Hörer.

Donnerstags (mit Ausnahme des ersten Donnerstags in jedem Monat) von 7½—9 Uhr Abends.

2) Theorie der Bahnbestimmung von Cometen und Planeten. Mathematische Vorkenntnisse erforderlich. 4 Hörer.

Montags von 6½—7½ Uhr Abends.

Navigationsschul-Lehrer Dr. **Bolte**: Die neueren Methoden der nautischen Astronomie im Lichte des modernen Seeverkehrs. 65 Hörer.

Dienstags von 7—8 Uhr Abends.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

XIV. **Physik.**

Prof. Dr. **Voller**: Elektricität und Magnetismus, auf Grundlage neuerer Erfahrungen und Anschauungen. 90 Hörer.

Freitags von 7½—9 Uhr Abends.

Assistent Dr. **Classen**: Allgemeine Physik und Mechanik. 68 Hörer.

Dienstags von 8—9 Uhr Abends.

XV. **Chemie.**

Prof. Dr. **Dennstedt**:

1) Experimental-Chemie (Anorganischer Theil, Nichtmetalle). 80 Hörer.

Donnerstags von 7½—9 Uhr Abends.

2) Practische Uebungen im Laboratorium für Anfänger und Geübtere.

Täglich von 9—4 Uhr.

Assistent Dr. **Engelbrecht**:

1) Darstellung und Analyse chemisch-technischer Präparate (Fortsetzung). 8 Hörer.

Dienstags von 10—11 Uhr Vormittags.

2) Practische Uebungen in der technischen Analyse.

Täglich von 9—4 Uhr.

Assistent Dr. **Schöpff**:

1) Photographische Chemie. 44 Hörer.

Montags von 8—9 Uhr Abends.

2) Photographische Uebungen.

Wöchentlich 3 Stunden.

Assistent Dr. **Voigtländer**: Kurzer Ueberblick der Ernährungslehre. Fleisch und Conserven, Cerealien und Backwaaren. 23 Hörer.

Donnerstags von 3—4 Uhr Nachmittags.

Hülfsarbeiter **von Boltenstern**: Analytische Chemie, 1. Theil (Qualitative Analyse). 11 Hörer.

Sonnabends von 10—11 Uhr Vormittags.

XVI. **Mineralogie.**

Custos Dr. **Gottsche**: Einführung in die Palaeontologie. 56 Hörer.

Dienstags von 7—8 Uhr Abends.

XVII. **Zoologie.**

Professor Dr. **Kraepelin**: Allgemeine Systematik, ein Ueberblick über die Verwandtschaftsverhältnisse der heutigen Thierwelt. 115 Hörer.

Sonnabends von 7—8 Uhr Abends.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Custos Dr. **Pfeffer**: Allgemeine Physiologie, die Lehre von den Grundeigenschaften des Lebens. 177 Hörer.

Montags von 8—9 Uhr Abends.

Assistent Dr. **von Brunn**: Kurze Darstellung der Deutschen Hochseefischerei, ihrer wirthschaftlichen Bedeutung und ihres Betriebes. 41 Hörer.

Freitags von 7—8 Uhr Abends alle 14 Tage.

XVIII. Botanik.

Professor Dr. **Sadebeck**:

1) Tropische Nutzpflanzen, ihre Erzeugnisse und ihr Plantagenbetrieb (Fortsetzung). 1. Kautschuk- und Gummipflanzen. 2. Gewürzpflanzen. 3. Medicinalpflanzen. 4. Hölzer und Rinden. 30 Hörer.

Dienstags von 7—8 Uhr Abends.

2) Mikroskopische Uebungen, insbesondere Anleitung zu mikroskopischen Untersuchungen.

8 Theilnehmer.

Täglich von 11—3 Uhr.

Professor Dr. **Zacharias**:

1) Anatomie und Entwickelungsgeschichte der Pflanzen.

Donnerstags von 6—7 Uhr Abends.

2) Practische Uebungen im Untersuchen und Bestimmen von Kryptogamen.

In 2 Kursen, zusammen 20 Theilnehmer.

Mittwochs von 3—5 Uhr Nachmittags.

Im Wintersemester des Berichtsjahres ist der Versuch gemacht worden, für eine grössere Anzahl von Cursen durch Auflegen von Einschreibelisten einen Ueberblick über die Berufskreise, denen die Hörer entstammen, sowie über die Betheiligung des männlichen und des weiblichen Geschlechtes zu gewinnen. In vielen Fällen sind jedoch die Listen unvollständig geblieben, da manche Hörer das Einschreiben unterliessen; von einzelnen Vortragenden ist mitgetheilt worden, dass die Zahl der Theilnehmer erheblich grösser gewesen sei, als die Listen ergeben. In vorstehendem Verzeichniss, sowie in der nachstehenden tabellarischen Zusammenstellung No. I, sind nur die den Listen entnommenen Zahlen angeführt worden.

In einigen Fällen, wo es sich um Curse von kürzerer Dauer handelte, war eine solche Statistik deshalb nicht zu erlangen, weil die Zahl der Hörer zu gross war; an einzelnen Abenden war der Andrang so stark, dass z. B. in der Aula der Gelehrtenschule 500—600 Personen anwesend waren und ausserdem Viele keinen Platz mehr fanden. Die durchschnittliche Zahl der Hörer in diesen besonders stark besuchten, sowie einigen anderen Cursen ist in der II. Tabelle am Schlusse dieses Berichtes mitgetheilt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

I. Zahl und Beruf der eingeschriebenen Hörer in 22 verschiedenen Vorlesungscursen, welche regelmäßig wöchentlich im Winter 1896/97 gehalten worden sind.

Vortragender	Gegenstand	Gesammtzahl der eingeschriebenen Hörer	Davon waren männl.	Davon waren weibl.	Davon waren Lehrer und Lehrerinnen	Davon waren Kaufleute	Davon waren Sonstige Berufe
1. Senior D. Behrmann	Christliche Glaubenslehre	72	38	34	25	21	26
2. Dr. Hagen	Die deutschen Kolonien in geographischer, ethnographischer und wirthschaftlicher Hinsicht	106	84	22	23	31	52
3. Dr. Schott	Geographie der Oceane mit besonderer Berücksichtigung der Verkehrsverhältnisse zur See	83	71	12	10	21	52
4. Prof. Dr. Wohlwill	Deutsche Geschichte	208	127	81	58	22	128
5. Derselbe	Hamburgische Geschichte	113	88	55	39	28	76
6. Derselbe	Deutsche Litteraturgeschichte	139	73	66	44	9	86
7. Prof. Dr. Wendt	Thackeray's Werke	161	105	56	69	9	83
8. Dr. Brauneck	Victor Hugo	152	71	81	82	8	62
9. Prof. Dr. Brinckmann	Ausgewählte Gegenstände aus der Geschichte des Kunstgewerbes, zunächst die innere und äussere Ausstattung des Buches	102	32	70	nicht angegeben		
10. Bauinspector Merkel	Geschichte der Ingenieurtechnik und des Verkehrs im Alterthum und Mittelalter	29	24	5	1	—	28
11. Prof. Dr. Schubert	Analytische Geometrie der Kegelschnitte	40	40	—	13	1	26
12. Dr. Schorr	Allgemeine Astronomie	73	61	12	4	15	54
13. Dr. Bolte	Die neueren Methoden der nautischen Astronomie	65	65	—	5	1	59
14. Prof. Dr. Voller	Elektricität und Magnetismus	90	65	25	24	6	60
15. Dr. Classen	Allgemeine Physik und Mechanik	68	65	3	6	12	50
16. Prof. Dr. Dennstedt	Experimental-Chemie	80	73	7	24	29	27
17. Dr. Schöpff	Photographische Chemie	44	40	4	5	14	25
18. Dr. Gottsche	Einführung in die Palaeontologie	56	43	13	12	11	33
19. Prof. Dr. Kraepelin	Allgemeine Systematik, ein Ueberblick über die Verwandtschaftsverhältnisse der heutigen Thierwelt	115	81	34	48	8	59
20. Dr. Pfeffer	Allgemeine Physiologie, die Lehre von den Grundeigenschaften des Lebens	177	137	40	41	17	124
21. Prof. Dr. Sadebeck	Tropische Nutzpflanzen, ihre Erzeugnisse und ihr Plantagenbetrieb	30	25	5	5	6	19
22. Prof. Dr. Zacharias	Anatomie und Entwickelungsgeschichte der Pflanzen	53	45	8	27	2	24

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

II. Durchschnittliche Zahl der Hörer in 15 verschiedenen Vorlesungscursen, welche an einer beschränkten Zahl von Abenden im Winter 1896/97 gehalten worden sind.

Vortragender	Gegenstand	Durchschnittliche Zahl der Hörer
Oberlandesgerichtsrath Dr. Martin	Das neue bürgerliche Gesetzbuch	107
Dr. Ehrenberg (Altona)	Die volkswirthschaftliche Bedeutung des Handels	64
Prof. Dr. Lotz (München)	Die Börse	230
Dr. Hampke	Die neuere deutsche Gewerbepolitik	54
Dr. Koch	Grundzüge der Bevölkerungsstatistik	48
Oberarzt Dr. Rumpel	Tuberculose und Tuberculose-Heilstätten	72
Hafenarzt Dr. Nocht	Tropenhygiene	48
Oberarzt Dr. Schütz	Kinderhygiene	284
Prof. Dr. Wohlwill	Hamburgs Beziehungen zu Preussen	Etwa 300
Dr. Deneken	Gräber und Grabdenkmäler der Hellenen	57
Prof. Dr. Eyssenhardt	Die Entwickelung der antiken Architektur	Etwa 80
Prof. Dr. Haupt (Hannover)	Die Gartenbaukunst in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	41
Prof. Dr. Litzmann (Bonn)	Richtungen und Persönlichkeiten in der deutschen Litteratur von Göthes Tode bis zum Jahre 1870	Etwa 400
Dr. H. Behn	Musikwissenschaftliche Vorlesungen	114
Dr. von Brunn	Kurze Darstellung der Deutschen Hochseefischerei, ihrer wirthschaftlichen Bedeutung und ihres Betriebes	41

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: I. Die wissenschaftlichen Vorlesungen. Ostern 1896 bis Ostern 1897. I-XIII